
Werkleiter: Herr Hamacher (Tel. 02641/975-596)
Sachbearbeiter: Herr Hausmann
Aktenzeichen: ESG
Vorlage-Nr.: ESG/439/2018

TAGESORDNUNGSPUNKT

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Werksausschuss des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement	27.08.2018	öffentlich	Entscheidung

Erneuerung einer Elektroakustischen Warnanlage an der Don-Bosco-Schule

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss beschließt, die Ausschreibung (Vergabenummer 2018-010) gemäß § 16d Abs. 1 Nr.1 VOB/A aufzuheben.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

In den vergangenen Jahren wurden in fast allen Schulen in der Trägerschaft des Kreises im Rahmen der Amok- und Krisenprävention, die vorhandenen elektroakustischen Anlagen (ELA-Anlagen) um sogenannte Elektroakustische Notfallwarnsysteme (ENS-Anlagen) ergänzt.

ENS-Anlagen nach DIN EN 60849 sind Alarmierungssysteme, die elektrisch erzeugte, akustische Signale und Sprachdurchsagen zur Alarmierung in Notfallsituationen über Lautsprecher übertragen. Über die ENS-Anlagen können automatisierte Klartextansagen (sogenannte Sprachkonserven) und lebenswichtige Direktdurchsagen von Hilfs- und Interventionskräften erfolgen. Aktivierungen sind z.B. durch Knopfdruck, Einwahl über Telefon oder direkte Ansprache mittels Mikrofon möglich.

So ausgerüstete Anlagen ermöglichen zudem nicht nur Pausensignale oder Durchsagen, sondern bieten darüber hinaus die Möglichkeit einer Alarmauslösung durch einen autorisierten Personenkreis außerhalb ständig besetzter Sprechstellen (z. B. per Telefon oder Funkhandsender).

Diese Möglichkeit fehlt zurzeit noch an der Don-Bosco-Schule. Diese Schule verfügt zwar über eine Sprach- und Gonganlage, hat aber keine Möglichkeit für ein Elektroakustisches Notfallwarnsystem (ENS).

Der Planungsauftrag wurde an das Ingenieurbüro Küpper aus Bad Neuenahr-Ahrweiler vergeben.

Die Arbeiten wurden öffentlich über die Vergabepattform Subreport Elvis ausgeschrieben. Die zum Submissionstermin am 26.07.2018, 11.00 Uhr eingegangenen Angebote wurden vom Ingenieurbüro Küpper rechnerisch und sachlich geprüft.

Die Prüfung der eingegangenen Angebote führte zu folgendem Ergebnis:

Zahl der eingegangenen Angebote:	3 davon 0 elektronisch
Angebotseröffnung in:	Kreisverwaltung Ahrweiler
am:	26.07.2018, 11.00 Uhr

Bieter

Fa. NTA Systemhaus, Mainz	78.757,60 Euro
Fa. OCS GmbH, Lahnau	80.190,77 Euro
Fa. S²Sicherheitstechnik GmbH, Meckenheim	123.149,18 Euro

Das günstigste Angebot der Fa. NTA Systemhaus, Mainz, liegt 38,26 % über der Kostenberechnung des Ingenieurbüro Küpper. Die Kostenberechnung erfolgte auf Basis aktueller vergleichbarer Projekte sowie der Angebotspreise vergangener Ausschreibungen von ELA/ENS-Anlagen in Kreisschulen.

Nach § 16d Abs.1 Nr. 1 VOB/A darf der Zuschlag auf ein Angebot mit einem unangemessen hohen oder niedrigen Preis nicht erteilt werden. Dies ist vorliegend der

Fall. Die Verwaltung schlägt daher vor, die Beauftragung zur Errichtung einer Elektroakustischen Notfallwarnanlage an der Don-Bosco-Schule nicht zu vergeben und die Ausschreibung aufzuheben.

Die Verwaltung beabsichtigt die Ausführungsfrist deutlich zu verlängern und in Absprache mit der Schule zum Teil auch in der Schulzeit zuzulassen. Mit dieser Maßnahmen soll erreicht werden, dass die Bieter den Auftrag besser disponieren können, was letztlich auch zu günstigeren Angebotspreisen führen sollte.

Die erneute Ausschreibung soll schnellstmöglich erfolgen, damit eine Auftragsvergabe möglichst in der Werksausschusssitzung am 27.09.2018 erfolgen kann.

Hamacher
Werkleiter